

MODUL 7 SCHRITT 3

Wichtige Wörter: Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!



Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
das (ein)		
Mehrfamilienhaus		
die Mehrfamilienhäuser		
die (eine)		
Sammelunterkunft		
die Sammelunterkünfte		
das betreute Wohnen		
das (ein) Wohnheim		
die Wohnheime		
die (eine)		
Wohngemeinschaft		
eng		
chaotisch		
lärmempfindlich		
die (eine) Privatsphäre		
der (ein)		
Gemeinschaftsraum		
die (eine) Kochnische		
das (ein) Etagenbett		
das (ein) Stockwerk		
die Stockwerke		
kritisieren		
ich kritisiere		
du kritisierst		
ihr kritisiert		
ich habe kritisiert		
die (eine) Notunterkunft		
die (eine)		
Eigentumswohnung		
die (eine) Sozialwohnung		
die (eine) Hausordnung		
diskutieren		
ich diskutiere		
du diskutierst		
ihr diskutiert		
ich habe diskutiert		
die (eine) Entscheidung		
zufrieden sein		
der (ein) Stromanschluss		
der (ein) Mietvertrag		
die Nebenkosten		
die (eine) Kautions		
das Amt		
die (eine) Anmeldung		

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
der (ein) Umzug		
die Umzüge		
das (ein) Möbelstück		
die Möbelstücke		
der (ein) Karton		
die Kartons		
die Wohnfläche		
die (eine) Ausstattung		
die Ausstattungen		
die Rücksicht		
die (eine) Absprache		
die Absprachen		
die (eine) Regelung		
die Regelungen		
der (ein) Putzplan		
die Putzpläne		
verständnisvoll		
überfordert		
genervt		
konfliktbereit		
einsam		
respektvoll		
reagieren		
ich reagiere		
du reagierst		
ihr reagiert		
ich habe reagiert		
begründen		
ich begründe		
du begründest		
ihr begründest		
ich habe begründet		
die (eine) Beschwerde		
die Beschwerden		
der (ein) Streit		
die (eine) Unstimmigkeit		
die Unstimmigkeiten		
der (ein) Kompromiss		
die Kompromisse		
die (eine) Konfliktlösung		
die Konfliktlösungen		
die (eine) Belastung		
die Belastungen		
die (eine) Erfahrung		
die Erfahrungen		
die (eine) Verantwortung		
die (eine) Lebenssituation		
die Lebenssituationen		
die (eine) Perspektive		

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

Aufgabe 1: Lies den Text und markiere Wörter, die du nicht verstehst. Übersetze sie in deine Muttersprache. Beantworte danach die Fragen in ganzen Sätzen.

Familie Mansouri zieht um

Familie Mansouri lebt seit zwei Jahren in Deutschland. Bisher wohnten sie in einer Gemeinschaftsunterkunft am Stadtrand. Dort teilten sie sich zu fünf zwei kleine Zimmer, Küche und Bad mussten sie mit anderen Familien gemeinsam benutzen.

Es war laut, eng und oft chaotisch. Trotzdem hatte die Familie dort viele andere Menschen aus ihrem Heimatland getroffen, mit denen sie sprechen und sich austauschen konnte. Ihre beiden Kinder, Amal (7) und Karim (10), konnten im Hof spielen – aber oft gab es Streit mit anderen Kindern.

Jetzt ziehen die Mansouris in eine eigene Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Die Wohnung hat drei Zimmer, eine Küche, ein Badezimmer und sogar einen kleinen Balkon. Sie liegt in einem Wohnviertel mit vielen Familien, aber auch mit älteren Menschen und Studierenden.

Der Vater, Herr Mansouri, freut sich über die neue Privatsphäre. Die Mutter macht sich etwas Sorgen, ob sich die Kinder an die neue Umgebung gewöhnen.

Die Nachbarn scheinen freundlich zu sein, aber in einem Gespräch hat eine ältere Dame gesagt, dass sie „Kinderlärm nicht so gerne“ höre.

„Ich hoffe, dass wir in der neuen Wohnung ein echtes Zuhause finden“, sagt Frau Mansouri. „Aber ich weiß auch, dass wir Rücksicht nehmen müssen. Wir sind hier nicht allein.“

1. Wo hat Familie Mansouri bisher gewohnt? _____

2. Was war dort gut, was war schlecht? _____

3. Beschreibe die neue Wohnung? _____

4. Welche Sorgen hat Frau Mansouri? _____

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

5. Warum sagt sie: „Wir sind hier nicht allein.“? _____

Deine Lösung!

Aufgabe 2: Sieh das Video (V 7.3.1.) über verschiedene Wohnformen. Beschreibe jede Wohnform kurz in 3-5 Sätzen.

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 3: Höre den Podcast - Wohnformen in Deutschland (A 7.3.1.) und beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Welche Wohnform ist für viele Menschen der erste Aufenthaltsort in Deutschland? Nenne zwei typische Merkmale.

Deine Lösung!

2. Warum sind Sammelunterkünfte keine Dauerlösung?

Deine Lösung!

3. Welche Unterstützung bekommen Jugendliche in Wohnheimen?

Deine Lösung!

4. Welche drei Vorteile nennt Elena für das Leben in einer WG?

Deine Lösung!

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

5. Was ist laut Elena besonders wichtig, wenn man alleine in einer eigenen Wohnung lebt? _____

Deine Lösung!

Was denkst du?

6. Welche Wohnform findest du gut für Menschen, die neu nach Deutschland kommen? Warum? _____

Deine Lösung!

7. Welche Probleme gibt es manchmal in einer WG? Was hilft, damit es keinen Streit gibt? _____

Deine Lösung!

8. Warum ist das Leben in einer eigenen Wohnung manchmal schwer oder einsam? _____

9. Was ist anders im betreuten Wohnen und in einer WG? Denk an Hilfe und Freiheit. _____

Deine Lösung!

10. Welche Wohnform findest du am besten? Erkläre es. _____

Deine Lösung!

Aufgabe 4: Drei Personen erzählen von ihrer Wohnform - Lies die Texte und bearbeite die Aufgaben.

Ali, 18 Jahre, Wohnheim für unbegleitete Minderjährige

„Ich lebe in einem großen Wohnheim. In einem Flur wohnen zehn Jugendliche, meistens teilen sich zwei Jugendliche ein Zimmer. Ich wohne mit Amanuel aus Eritrea zusammen. Er ist nett und wir können uns gut unterhalten, aber manchmal möchte ich einfach alleine sein. Es ist schwer, wenn man kein eigenes Zimmer hat.

Die Küche teilen wir uns mit allen. Es ist oft laut – besonders abends.

Manchmal kochen und essen wir zusammen. Aber wir haben auch

Gruppenangebote: Nachhilfe, Sport, Gespräche mit einem Betreuer. Manchmal gibt es Streit – über Musik, Ordnung oder Sauberkeit. Aber es wird meistens schnell gelöst.“

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

Salma, 35 Jahre, mit zwei Kindern in einer kleinen Wohnung

„Meine Kinder und ich leben in einer kleinen Dreizimmerwohnung in einem Mehrfamilienhaus. Wir haben ein eigenes Bad und eine Küche – das ist toll. Aber die Wohnung ist teuer, und manchmal wird das Geld knapp. Unsere Nachbarn beschwerten sich oft über den Lärm meiner Kinder. Das tut weh, aber ich versuche, Rücksicht zu nehmen. Ich wünsche mir ein Haus mit Garten, aber das kann ich mir nicht leisten. Trotzdem bin ich dankbar, dass wir nicht mehr in der Sammelunterkunft leben.“

Imad, 27 Jahre, in einer Wohngemeinschaft (WG)

„Ich wohne in einer WG mit zwei Deutschen. Wir haben alle ein eigenes Zimmer und teilen uns Bad, Küche und Balkon. Ich kann viel Deutsch sprechen, das hilft mir. Wir kaufen manchmal gemeinsam ein und kochen zusammen. Es ist schön, aber es gibt auch Konflikte – zum Beispiel, wer wann putzt oder wessen Besuch zu laut ist. Wir haben eine Putzliste, und wir reden offen über Probleme. Ich finde es wichtig, dass jeder Verantwortung übernimmt.“

A) Welche Wohnform hat jede Person?

Ali Wohnheim Salma Familienwohnung

Imad Wohngemeinschaft

B) Was ist in jeder Wohnform schwierig? Notiere mindestens einen Nachteil pro Wohnform in ganzen Sätzen.

- Bei Ali: ~ Deine Lösung!
- Bei Salma: ~ Deine Lösung!
- Bei Imad: ~ Deine Lösung!

C) Was findest du gut? Markiere im Text eine positive Aussage pro Person. Schreibe sie hier auf:

- Ali: ~ „Deine Lösung!“
- Salma: ~ „Deine Lösung!“
- Imad: ~ „Deine Lösung!“

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

D) Was passt zu dir? Wähle eine der drei Wohnformen. Schreibe einen kurzen Text: Warum passt sie (nicht) zu dir? Überlege auch welche Vor- und Nachteile die Wohnform hat.

→ Ich finde die Wohnform von _____ am besten, weil...

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 5: Sieh die Erklärvideos (V 7.3.2. -Personalpronomen im Akkusativ und V 7.3.3. Personalpronomen im Dativ) und ergänze die Tabelle.

Personal-
pronomen

Nom.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Akk.	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen

Tipp: Wenn du dir nicht sicher bist, welches Personalpronomen du wählen musst, dann stelle eine Frage:

Nominativ: Wer ist das? - Akkusativ: Wen sehe ich? - Dativ: Wem gehört das Geschenk?

Aufgabe 6: Sieh die Erklärvideos (V 7.3.4 - Possessivartikel im Nominativ, V 7.3.5 - Possessivartikel im Akkusativ) und ergänze die Tabelle.

Possessiv-

artikel	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Nom.	mein/e	dein/e	sein/e	ihr/e	sein/e	unser/e	euer/e	ihr/e	Ihr/e
Akk.	mein/e/en	-/e/en	-/e/en	-/e/en	-/e/en	-/e/en	-/e/en	-/e/en	-/e/en

Aufgabe 7: Ergänze die Possessivartikel.

1. Ich finde die neue Wohnung viel besser als meine alte Unterkunft.
2. Hast du heute Morgen deine Schlüssel mitgenommen oder liegen sie noch auf dem Küchentisch?
3. Sarah wohnt jetzt in einer WG. Ihr Zimmer ist zwar klein, aber gemütlich.
4. Wir haben am Wochenende unsere Möbel aufgebaut und die Küche eingeräumt.
5. Entschuldigung, Frau Neumann, ist das Ihr Balkon mit den vielen Blumen?

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

6. Die Nachbarn haben ihre Musik bis spät in die Nacht laut gespielt.
7. Meine Mitbewohnerin hat vergessen, ihren Müll runterzubringen.
8. Habt ihr euren Wohnungsplan schon der Hausverwaltung gegeben?

Aufgabe 8: Ergänze die fehlenden Personalpronomen (Nominativ, Akkusativ oder Dativ)

1. Mein Mitbewohner ist krank. Ich bringe ihm heute eine Suppe ans Bett.
2. Frau Keller ist neu im Haus. Kennst du sie schon?
3. Die Wohnung ist hell und ruhig. Ich habe sie letztes Wochenende besichtigt.
4. Entschuldigung, Herr Yildiz – ich habe Sie nicht gleich erkannt.
5. Die Nachbarn sind sehr freundlich. Wir haben ihnen gestern beim Einzug geholfen.
6. Ich habe einen neuen Tisch bestellt. Er ist sehr groß, aber ich stelle ihn trotzdem in die Küche.
7. Meine Tochter ruft oft an. Ich erkläre ihr dann, wie die Waschmaschine funktioniert.
8. Wir sehen unsere Nachbarn selten. Manchmal grüßen sie uns nicht einmal.
9. Die Kinder aus dem Erdgeschoss machen oft Lärm. Ich habe sie schon mehrmals gebeten, leiser zu sein.
10. Du suchst eine Wohnung? Ich kenne jemanden, der dir vielleicht ein Zimmer vermieten kann.

Aufgabe 9: Mein Mitbewohner – Setze passende Personal- oder Possessivartikel im Nominativ, Akkusativ oder Dativ ein. Achte auf den Inhalt und lies den Text zuerst vollständig durch.

Ich wohne seit sechs Monaten mit Jonas in einer WG. Er ist ruhig und ordentlich, was ich sehr schätze. Morgens macht er meistens seinen Kaffee in der Küche. Ich benutze oft seine Tasse (er), weil meine Tasse (ich) oft noch im Zimmer steht.

Manchmal vergisst Jonas, dass ich früh aufstehen muss. Dann telefoniert er laut in der Küche. Ich sage ihm das direkt, und er versteht mich (ich) meistens sofort. Ich glaube, wir kommen gut miteinander aus, weil wir über unsere Probleme (wir) sprechen können.

Am Wochenende räumt Jonas oft die Küche auf. Ich helfe ihm gern dabei, auch wenn es nicht meine Lieblingsaufgabe (ich) ist. Eine gute WG braucht Geduld – und Kommunikation. Ohne sie funktioniert es nicht.

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

Aufgabe 10: Schreibe einen ähnlichen Text über das Zusammenleben mit einer anderen Person (z. B. Mitbewohner:in, Familienmitglied, Betreuer:in) in deiner Wohnform. Verwende dabei mindestens Personal- und Possessivartikel. Schreibe alles was dir einfällt. Zu viel gibt es nicht.

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 11: Ergänze die Lücken mit passenden Personal- oder Possessivartikel. Die neue Mitbewohnerin zieht ein – Gespräch unter Nachbarinnen.

A: Hallo Sofia, hast du schon die neue Mitbewohnerin gesehen?

B: Ja, ich habe sie heute Morgen im Flur getroffen.

A: Und? Wie findest du sie ?

B: Ganz nett. Ich glaube, das ist ihr erstes WG-Zimmer.

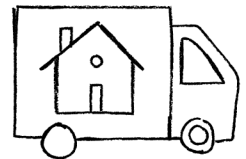
A: Hat sie schon ihre Sachen eingeräumt?

B: Nein, sie wartet noch auf ihre Möbel. Die Lieferung kommt nächste Woche.

A: Hast du ihr angeboten, beim Tragen zu helfen?

B: Ja, klar. Ich habe ihr gesagt, dass sie mich jederzeit ansprechen kann.

A: Das ist freundlich von dir. So fühlt sie sich sicher schneller wohl bei uns.



Aufgabe 12: Schreibe den Dialog weiter: Was könnten Sofia und ihre Nachbarin noch über das Zusammenleben sagen? Schreibe 4–5 Sätze.

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 13: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 7.3.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

Aufgabe 14: Schreibe einen kurzen Text über dein Leben in deiner aktuellen Wohnsituation oder in einer früheren Unterkunft. Achte darauf, dass du mindestens 6 Possessivpronomen und 6 Personalpronomen verwendest. Lies auch deinen Text aus Aufgabe 10 noch einmal. Beantworte dabei folgende Fragen:

- Wo wohnst du? Mit wem?
- Was gehört dir in der Wohnung? Was teilen andere mit dir?
- Was magst du an deinem Zimmer oder an deiner Wohnform?
- Gibt es Dinge, die dich stören?
- Wie ist die Kommunikation mit den anderen?

Beispielanfang:

„Ich wohne mit zwei anderen Personen in einer kleinen Wohnung in der Stadt. Mein Zimmer ist nicht groß, aber ich habe meinen eigenen Schreibtisch und ein Regal für meine Bücher. Morgens stehe ich oft vor dem Bad, weil sie sehr lange brauchen...“

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 15: In jedem Satz ist ein Fehler im Pronomen oder Possessivartikel. Korrigiere!

1. Ich helfe ~~er~~ ^{ihm} gern beim Umzug.

2. Maria sucht ~~sein~~ ^{ihr} Handy.

3. Unser Vater kennt ~~sie~~ ^{seine} Kollegin.

4. Ist das euer Hund? – Ja, das ist ~~meine~~ ^{unser} Hund.

5. Ich mag dein Kleid. Wo hast du ~~sie~~ ^{es} gekauft?



Aufgabe 16: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 7.3.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

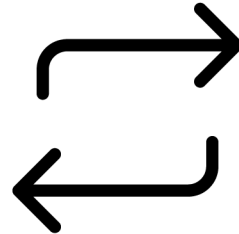
MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

Aufgabe 17: Wohin? – Ergänze mit Akkusativ (**Bewegung**) Setze die passende Präposition in Verbindung mit dem richtigen bestimmten Artikel ein. Achte auf den Akkusativ!

Beispiel: Ich stelle den Schrank neben die Tür.

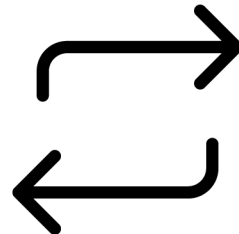
1. Ich lege den Teppich unter das Sofa.
2. Wir stellen den Tisch an das Fenster.
3. Die Jacke hängt an die Garderobe.
4. Ich schiebe das Bett an die Wand.
5. Er trägt den Karton in den Flur.
6. Sie stellt die Lampe an den Schreibtisch.
7. Ich setze mich auf den Stuhl.
8. Ich hänge das Poster an die Wand.
9. Wir legen die Bücher auf das Regal.
10. Ich stelle die Kisten zwischen Tür und Fenster (zwischen!).



Aufgabe 18: Wo? – Ergänze mit Dativ (Position) Beschreibe, wo etwas steht/liegt/hängt. Achte auf den Dativ!

Beispiel: Die Lampe steht auf dem Tisch.

1. Das Sofa steht an der Wand.
2. Die Bücher liegen auf dem Regal.
3. Der Teppich liegt auf dem Boden.
4. Mein Handy ist auf dem Tisch.
5. Die Jacke hängt an der Garderobe.
6. Der Koffer steht unter dem Bett.
7. Die Schuhe stehen an der Tür.
8. Das Bild hängt an der Wand.
9. Die Pflanzen stehen auf der Fensterbank.
10. Der Sessel steht an dem Fenster.



Aufgabe 19: Sätze umformulieren – „Ich stelle...“ + „Jetzt steht...“

Beispiel: Ich stelle den Tisch vor das Fenster. → Jetzt steht der Tisch vor dem Fenster.

1. Ich lege den Teppich unter das Sofa.
→ Jetzt liegt der Teppich unter dem Sofa.
2. Ich stelle den Schrank neben die Tür.
→ Jetzt steht der Schrank neben der Tür.

MODUL 7 SCHRITT 3

Wohnformen im Vergleich - Mein Platz zum Leben!

3. Ich hänge das Bild über das Bett.

→ ~~Jetzt hängt das Bild über dem Bett.~~

4. Ich stelle den Sessel zwischen den Schrank und das Bett.

→ ~~Jetzt steht der Sessel zwischen dem Schrank und dem Bett.~~

5. Ich lege die Zeitung auf den Tisch.

→ ~~Jetzt liegt die Zeitung auf dem Tisch.~~

Aufgabe 20: Welche Präposition passt? – „Wo oder wohin?“ Schreibe hinter den Satz und entscheide: Akkusativ (Bewegung) oder Dativ (Position)? Ergänze die Präposition.

1. Ich lege das Buch auf den Tisch. wohin (A)

2. Das Buch liegt auf dem Tisch. wo (D)

3. Ich stelle die Tasche auf den Stuhl. wohin (A)

4. Die Tasche steht auf dem Stuhl. wo (D)

5. Ich hänge die Lampe über das Sofa. wohin (A)

6. Die Lampe hängt über dem Sofa. wo (D)

7. Ich stelle den Fernseher auf den Tisch neben die Pflanze. wohin (A)

8. Der Fernseher steht auf dem Tisch neben der Pflanze. wo (D)

9. Ich werfe die Jacke einfach auf das Bett. wohin (A)

10. Die Jacke liegt immer auf dem Bett. wo (D)



Aufgabe 21: Finde den Fehler, streiche durch und schreibe richtig über den Satz.

✗ Ich stelle den Stuhl auf dem Tisch. ✓ Ich stelle den Stuhl auf den Tisch.

1. Ich lege den Teppich unter ~~dem~~ ^{das} Sofa.

2. Der Fernseher steht neben ~~die~~ ^{der} Lampe.

3. Ich stelle das Regal hinter ~~dem~~ ^{die} Tür.

4. Der Koffer liegt zwischen ~~den~~ ^{dem} Bett und Schrank.

5. Ich hänge die Lampe ~~auf den~~ ^{an die} Decke.

6. Die Jacke hängt über ~~die~~ ^{dem} Stuhl.

7. Ich lege die Zeitung auf ~~dem~~ ^{den} Tisch.

8. Die Pflanzen stehen ~~in das~~ ^{auf dem} Fensterbrett.



Aufgabe 22: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 7.3.3.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.